

Museum Henry Dunant nominiert für European Museum of the Year Award 2026!
Heiden, im September 2026

Jährlich würdigt das Europäische Museumsforum mit dem European Museum of the Year Award (EMYA) besondere Leistungen in der europäischen Museumslandschaft. Ausgezeichnet werden Museen in sieben verschiedenen Kategorien – unter anderem für Innovationskraft, Mut zu kritischen Perspektiven und ihr Engagement für Inklusion.

Die diesjährige Preisverleihung fand am 13. Juni in Bilbao statt. Eine Delegation des Museums Henry Dunant war vor Ort und verfolgte die Preisverleihung direkt. Auch in Heiden wurde der Anlass gemeinsam gefeiert: Rund 70 Gäste verfolgten im Lindensaal bei Speis und Trank die Live-Übertragung auf der Grossleinwand.

Das Museum Henry Dunant gehörte zu den 35 Museen aus ganz Europa, die von der EMYA-Jury nominiert wurden. Auch wenn die Awards dieses Jahr an andere herausragende Museen gingen, ist die Nominierung für uns eine grosse Auszeichnung. Sie zeigt, dass auch ein kleines Museum auf europäischer Ebene überzeugen und mit seiner Arbeit Wirkung erzielen kann.

Das Museum Henry Dunant ist das weltweit einzige Museum, das dem Initiator des Roten Kreuzes und der Genfer Konvention gewidmet ist. Auf der Grundlage von Dunants humanitärer Arbeit ermöglicht das Museum Henry Dunant den Besucher:innen eine persönliche Auseinandersetzung mit den Menschenrechten, Frieden und Demokratie.

Im Neupositionierungsprozess unter der Leitung der Kuratorinnen Nadine Schneider und Kaba Rössler und in Zusammenarbeit mit dem Atelier Andrea Gassner wurde eine aktive und offene Plattform geschaffen, die die Öffentlichkeit mit innovativen Positionen überrascht und zu Dialog und Engagement anregt.

Der barrierefreie Zugang, die Texte in einfacher Sprache, die intuitiven Audioguides und die Orientierungsreliefs für Personen mit Sehbehinderung ermöglichen allen Besucher:innen die eigenständige Erkundung des Museums. Spannende Vermittlungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene runden das Angebot ab.

Das Museum Henry Dunant gratuliert allen diesjährigen Gewinnern herzlich zu ihren Auszeichnungen. Ihre innovativen Projekte und unterschiedlichen Zugänge zeigen, wie vielfältig und inspirierend die europäische Museumslandschaft ist. Der Austausch mit diesen Museen ist eine wertvolle Möglichkeit, voneinander zu lernen und die eigene Museumsarbeit weiterzuentwickeln.